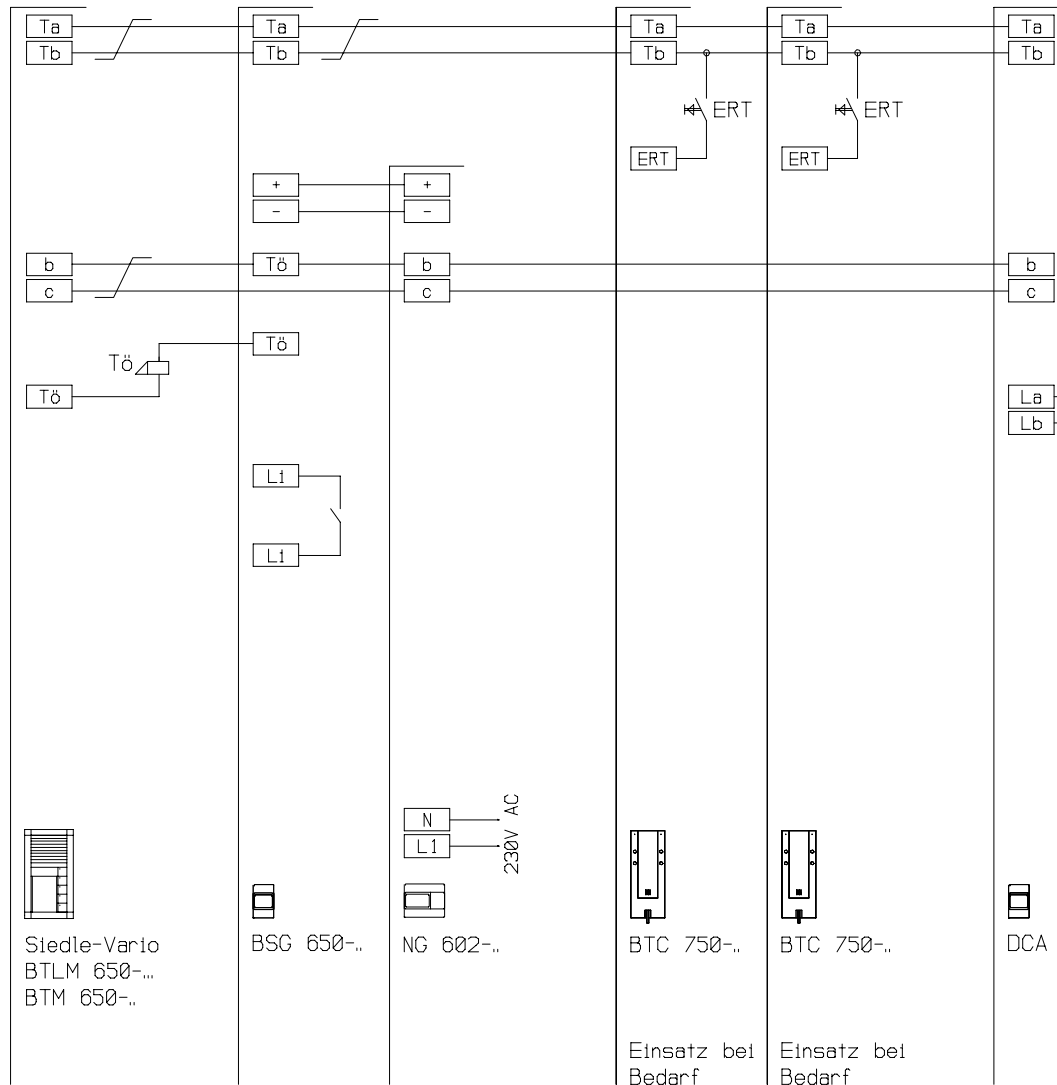
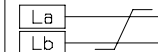


Im AS-Plan nicht eingezeichnete Klemmen werden nicht angeschlossen. Diese werden erst beschaltet, wenn zusätzliche Funktionen (SFC, CTÖ, Video) in der Anlage realisiert werden.



- Voraussetzungen an der TK-Anlage:
- 1.) Ein freier a/b-Port für das DCA
 - 2.) MFV bei Internverbindung
 - 3.) Interne Gruppenbildung

Die max. Reichweite zwischen NG 602-0 und dem DCA 650-0 darf max. 20m sein, bei 0,8mm. Zuleitung muß vom NG 602-0 direkt zum DCA 650-0 erfolgen. Bei Verwendung der Ein- und Ausgänge des DCA sind entsprechende Adern vorzusehen.

 Anschluß an TK-Nebenstelle nach TBR-21 Richtlinie

Anschluß an eine analoge Nebenstelle einer TK-Anlage. Das DCA 650-0 muss mit den entsprechenden Rufnummern der TK-Anlage programmiert werden, um die Türrufe an der TK-Anlage zu signalisieren. Beschaltung der Ein- und Ausgänge siehe Produktinformation zu DCA 650-0. Es können max. 29 Ruf Tasten über das DCA 650-0 programmiert werden.

- Voraussetzungen an der TK-Anlage:
- 1.) Freier a/b-Port an der TK-Anlage
 - 2.) MFV bei Internverbindungen (0-9, * und #)
 - 3.) evtl. Interne Gruppenbildung

Legende:
 ERT = Etagenruftaster
 Tö = Türöffner

Planungs- und Installationsrichtlinie Bus-System für Tür- und Haustelefonie
 Bei mehr als 5 beleuchteten Tastenmodulen ist zusätzlich der TR 602-0 erforderlich.

Bearbeiter : TO/bw	Datum : 11.05.01	DCA 650-0	Maßst: %
SSS SIEDLE S.Siedle & Söhne 78120 Furtwangen		AS-TH-1/1	Blatt: 1/1
1 TL, beliebige Anzahl Telefone			